

# *Ausbildung „Facilitating Change – Führen in die Zukunft“*



**Durch die School of Facilitating, Berlin  
In Kooperation mit der internationalen Akademie,  
gegründet an der freien Universität Berlin**

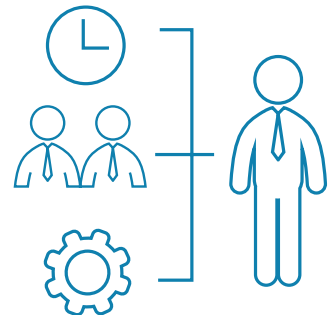
# Ausbildung „Facilitating Change – Führen in die Zukunft“

## MOTIVATION

Facilitating Change ist ein neuer Ansatz im Change Leadership, der Wahrnehmung und Haltung in den Fokus rückt. Facilitating geht davon aus, dass das Wissen um zukunftsfähige Lösungen bereits im System vorhanden ist.

Allerdings verhindern innere Grenzen in jedem Einzelnen und im System, dieses Wissen zu nutzen und die Veränderung wirksam werden zu lassen. In sieben Modulen erwerben die Teilnehmer

die notwendigen Kompetenzen, um erfolgreich Veränderungs- und Entwicklungsprozesse in ihrem Unternehmen sowohl auf der strukturierenden-logischen als auch auf der psychologischen Ebene zu gestalten und zu führen.



## TEILNEHMER

Die Weiterbildung richtet sich an Führungskräfte – gerne auch mit technischem Hintergrund –, Personalentwickler, Trainer, Coaches und Berater sowie an Menschen, die ihre Führungskompetenz für die Initiierung und Begleitung von Veränderungsprozessen erweitern möchten.

## SEMINARBESCHREIBUNG

Seit 2007 arbeitet die School of Facilitating erfolgreich mit einem Ansatz, der im englischsprachigen Raum bereits breite Anwendung findet: der Theorie U und der Technik des Presencing von Otto Scharmer. Das Modell strukturiert einen Veränderungsprozess in sieben Stufen und ist ein konkreter Handlungsleitfaden für die Entwicklung der angestrebten Zukunft. Er hilft Ziele und Visionen im Denken und Handeln der Gegenwart erlebbar zu machen.

Die Theorie U ist das Grundgerüst der Ausbildung Facilitating Change. Führungskräfte erlernen eine soziale Technik, die es Ihnen erleichtert, Ziele, Strategien, Visionen und konkrete nächste Schritte zu klären, und können anschließend für sich, Ihr Team oder ihre Kunden Spielräume öffnen, die neues Handeln möglich machen.

## TRAINERTEAM DER SCHOOL OF FACILITATING



### RENATE FRANKE

studierte Betriebswirtschaft, internationales Management und Marketing in Würzburg, Berlin und Haarlem (NL). Seit 1995 ist sie selbstständig als Trainerin, Coach und Facilitator tätig. Ihre Schwerpunkte sind die Begleitung von Unternehmen bei der Strategieentwicklung und Umsetzung der geplanten Veränderung. Sie leitet mit Barbara Zuber die School of Facilitating.



### MARKUS PÜTTMANN

studierte Wirtschaftsinformatik und war als Projektmanager und Change-manager bei einer Bank tätig. Zusätzlich qualifizierte er sich als Business- und Management-Coach, systemischer Berater und Facilitator. Seit mehr als 5 Jahren arbeitet er als Coach, Berater für Organisationsentwicklung und Facilitator.



### BARBARA ZUBER

studierte Anglistik, Geografie und Pädagogik. Seit 1993 ist sie selbstständig als Trainerin, Coach und Facilitator tätig. Zu ihren Schwerpunkten gehören Führungskräfteentwicklung, Teamentwicklung, Self Mastery und Life Balance und die Begleitung von Change-Prozessen als Facilitator in Unternehmen mit Konzernstruktur und im Mittelstand.



### RUDOLF SCHARLACH

ist gelernter Industriekaufmann aus dem Hause Siemens/OSRAM und dort langjährig als Personalleiter tätig. Seit 2012 ist er zusätzlich selbständiger systemischer Business Coach (FU Berlin), Facilitator und Trainer. Er will ermutigen mit der Haltung des Facilitating im beruflichen Umfeld zu wachsen und Einfluss zu nehmen.



## INHALTE DER AUSBILDUNGSMODULE

### Modul 1: Downloading

- Aufbau der Ausbildung, was ist Facilitating Change?
- Haltung, Fähigkeiten, Aufgaben
- Die Theorie U, Leitfaden für Change-Prozesse

### Modul 2: Seeing

- Die Ebenen des Zuhörens im U
- Positions- und Perspektivenwechsel
- Managing Transitions – Übergänge im Change gestalten nach W. Bridges
- Abendeinheit: Psychodrama als die Mutter der Rollenspiele

### Modul 3: Sensing

- Wertschätzende Kommunikation von Emotionen und Bedürfnissen
- Die eigene Konfliktfähigkeit erforschen und entwickeln
- Trennung von Rolle und Person
- Abendeinheit: Dynamic Facilitation als co-kreativer Prozess

### Modul 4: Presencing

- Die Qualität des Presencing: Was ist das Besondere? Wie wird es zugänglich?
- Loslassen und zulassen: Leicht gesagt – und dann?
- Die leisen Signale der Zukunft sehen
- Abendeinheit: Storytelling im Unternehmen

### Modul 5: Crystallizing

- Wertesysteme verstehen und entwickeln
- Den leisen Signalen der Zukunft Gestalt geben
- Anforderungen an die agile Organisation
- Abendeinheit: Appreciative Inquiry – Fokus auf Erfolge als Energiequelle für Neues

### Modul 6: Prototyping

- Erkennen von und Umgang mit Widerständen
- Wesentliche Faktoren der Auftragsklärung
- Praktische Anwendungen, Facilitating-Szenarien
- Abendeinheit: World Café – vorhandenes Wissen in der Organisation heben

### Modul 7: Performing

- Haltung und Werkzeuge in den verschiedenen Ebenen des U wiederholen
- Wirksamwerden als Facilitator
- Prüfung: sich ausprobieren als Facilitator

### Modul 8: (optional)

Prüfungsgespräch mit Dr. Thomas Koditek zur Erlangung eines Postgraduierten-Zertifikats



## METHODIK

Die Ausbildung bietet verschiedene „Lernräume“ und Methoden an, sich selbst als Facilitator zu erfahren und auszuprobieren. Dabei geht es zunächst darum, die eigene Persönlichkeit im Umgang mit Veränderungen und Ungewohntem kennenzulernen und zu reflektieren. Diese Selbsterfahrung ist Voraussetzung für die Begleitung von Gruppen. Die Methoden und Tools dienen sowohl der Gestaltung und Reflexion von Veränderungsprozessen als auch der Führungsarbeit im Alltag. Die Einbindung in die unternehmerische Praxis wird in Form von Fallstudien und konkreten Projekten integriert.



## ABSCHLUSS

Zertifikat des Bildungswerks und der School of Facilitating. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss ist die Teilnahme an allen sieben Kurs-einheiten. Optional kann ein Zertifikat der Internationalen Akademie Berlin gGmbH erworben werden. Dies umfasst ein Prüfungsgespräch mit Dr. Koditek und eine Abschlussarbeit zu einem Facilitating Thema (15 bis 20 Seiten)



## TERMINE

|                               |                |
|-------------------------------|----------------|
| Modul 1: 16. – 18. Nov. 2017  | Haus Steinheim |
| Modul 2: 14. – 16. Dez. 2017  | Haus Steinheim |
| Modul 3: 25. – 27. Jan. 2018  | Haus Steinheim |
| Modul 4: 01. – 03. März. 2018 | Haus Steinheim |
| Modul 5: 19. – 21. April 2018 | Haus Steinheim |
| Modul 6: 17. – 19. Mai 2018   | Haus Steinheim |
| Modul 7: 21. – 23. Juni 2018  | Haus Steinheim |
| Modul 8: 12. Juli 2018        | Haus Steinheim |
| (Prüfungstermin, optional)    |                |



## PREIS € 5.900,00 (Modul 1-7) einschließlich Unterlagen € 450,00 (Modul 8) Prüfungsgebühr Freie Universität Berlin

Tagungspauschale in Haus Steinheim € 199,50 (pro Modul 1 bis 7); € 39,50 (Modul 8, Prüfung optional); Tagungspauschale für das Jahr 2018 € 215,50 \*



Weitere Informationen und Anmeldungen unter [www.biwe-akademie.de](http://www.biwe-akademie.de)

Z U K U N F T   G E S T A L T E N

## Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V.

### Haus Bleibach

Silberwaldstraße 24  
79261 Gutach-Bleibach  
Telefon 07685 9103-0  
Telefax 07685 9103-20

### Haus Reutlingen

Schulstraße 23  
72764 Reutlingen  
Telefon 07121 947990-31  
Telefax 07121 947990-35

### Haus Steinheim

Haus Steinheim 1  
71711 Steinheim an der Murr  
Telefon 07144 307-0  
Telefax 07144 307-173

### Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

#### Beate Nagel

Gesamtverantwortung Offene Seminare  
Telefon 07121 947990-32  
nagel.beate@biwe-akademie.de

